

Germany-Münster: Landscaping work

OJ S 153/2022 10/08/2022

Contract award notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH

Postal address: Sentruper Str. 315

Town: Münster

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Postal code: 48161

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@allwetterzoo.de

Telephone: +49 251/8904-0

Fax: +49 251/8904-130

Internet address(es):Main address: www.allwetterzoo.de**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Allwetterzoo Münster

I.5. Main activity

Other activity: Zoologischer Betrieb

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Pilotprojekt 1 Tropenhalle – Garten- und Landschaftsbau außen – Tropenhalle im Allwetterzoo Münster

II.1.2. Main CPV code

45112700 Landscaping work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Garten- und Landschaftsbau für die Außenanlage der Tropenhalle inkl. Wasserflächen, Gehegeabsprerrungen, Holzställen, Kunstfelsenarbeiten, Wegeflächen, Stahlbetonarbeiten.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 598 308,60 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Bestandteil dieser Ausschreibung sind sämtliche landschaftsgärtnerische Arbeiten außerhalb der Halle. Dazu zählen die Anlage von Wegen, Zufahrten, Pflasterung der Wirtschaftsbereiche, Anlage des Hauptbesucherweg und Nebenwege, Pflanzenlieferung und Pflanzung, Rasenansaat, der Bau von Geländern, Knieholmen und Toren sowie die Anlage von Außengehegen für Tapir, Ringelschwanzmungsos und Mandschurenkraniche. ca. 145 m² gestalteter Beton ca. 1.050 m² Wassergebundene Wegedecke ca. 1.375 m² Pflasterflächen ca. 25 m² WPC Dielen ca. 54 lfm Bretterzaun 4 Stk. Tore ca. 35 lfm Geländer ca. 60 lfm Entwässerungsrinnen ca. 3.650 m² Ansaatflächen ca. 1.050 m² Pflanzflächen 29 Stk. Baumpflanzung 1 Stk. Unterstand 2 Stk. Wasserbecken aus Beton Der Besucherweg zum Eingang der Halle sowie der Ausgangsbereich werden aus gestaltetem Beton ohne Randeinfassung hergestellt, die Fortführung des Besucherweges bis zum Shop erfolgt in Wassergebundener Wegedecke, ebenfalls ohne Randeinfassung. Der Weg steigt stark an. Zur besseren Wasserableitung werden gepflasterte Querrinnen angelegt. Der gestaltete Beton sowie die Wassergebundene Wegedecke ist für eine Befahrbarkeit mit Pflegefahrzeugen ausgelegt. Nebenwege sind nur begehbar. Die Wirtschaftsbereiche Nord und Süd und deren Zufahrten erhalten eine Pflasterung mit Betonpflaster. Die Geländer bestehen aus einer Holzkonstruktion mit Netzbespannung. Die Türen und Tore sind ebenfalls aus Holz, z.T. auf einer Stahlunterkonstruktion. Der Bodenbelag in den Tiergehegen besteht aus Oberboden und Mulchflächen, kleinere Sandflächen sowie einzelne Pflanzinseln. Im Tapirgehege wird Rasen angesät. Die Gehege der Mandschurenkraniche und Ringelschwanzmungsos erhalten kleine Wasserbecken mit Abläufen. Die Lieferung der Abläufe erfolgen bauseitig, der Einbau hat durch den Galabauer zu erfolgen. Die Wände in der Hallenwand sind in den Tierbereichen mit Illusionsmalerei und Kunstfelsen auszukleiden. Eine naturgetreue Nachbildung von Pflanzen und Felsen ist zu erzeugen. Der Stall des Kranichs ist als Holzständerbauweise herzustellen und hat eine rustikale Fassade an die Gitterwände anschließen. Während der Ausführung sind mehrere Gewerke parallel auf der Baustelle tätig, wie z.B. Rohbau, Felsgestalter, Elektro und Wassertechnik. Die daraus entstehenden Erschwernisse sind einzukalkulieren. Die Baustelle ist sehr beengt. Schutt, Aushub, Materialreste sind immer unverzüglich abzufahren. Es gibt keine größeren Lagermöglichkeiten. Größere Materiallieferungen sind vorab mit der BÜ abzustimmen. Die Baustelleneinrichtung ist auf das Notwendigste zu beschränken.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 100-275703](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: VE22.3

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

19/07/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Münsterland Plus Garten - und Landschaftsgestaltung GmbH

Postal address: Mergenthalerstr . 32-36

Town: Greven

NUTS code: DEA37 Steinfurt

Postal code: 48268

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 598 308,60 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1) Eigenerklärung des Bieters, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt, insbesondere kein Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A vorliegt, dass in den letzten 2 Jahren kein Eintrag ins Gewerbezentralregister mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße von mehr als 2.500 EUR erfolgte, und dass kein fakultativer Ausschlussgrund nach § 6e EU Abs. 6 VOB/A vorliegt. Der Auftraggeber wird einen Gewerbezentralregisterauszug beim Bundesamt für Justiz anfordern. Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren weder beantragt noch eröffnet und ein Antrag nicht mangels Masse abgelehnt wurde und keine Liquidation besteht. Eigenerklärung des Bieters zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. Auf Anforderung sind Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialkasse und des Finanzamtes sowie eine Freistellungsbescheinigung vorzulegen. Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Auf Anforderung ist eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Details siehe Formblatt 124.

2) Der Bieter hat mit seinem Angebot eine Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz abzugeben.

3) Es wird darauf hingewiesen, dass im Fall der Zuschlagserteilung die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) Vertragsbestandteil werden.

4) Der Allwetterzoo Münster ist in diesem Projekt ein öffentlicher Auftraggeber im Sinne des 99 Nr. 4 GWB. Der Allwetterzoo wendet deshalb die Vorschriften der §§ 97ff. GWB i.V.m. der Vergabeverordnung (VgV) i.V.m. dem 2. Abschnitt der VOB/A von Gesetzes wegen an.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/08/2022